

**Satzung  
zur 9. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS)  
der Gemeinde Höchst i. Odw.**

Aufgrund der §§ 5, 19 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 2015 (GVBl. I S. 158, 188), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I. S. 548), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2012 (GVBl. I S.622), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24. März 2013 (GVBl. I. S. 134) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am 09. November 2015 folgende

**9. Änderung der  
WASSERVERSORGUNGSSATZUNG (WVS)**

beschlossen:

**Artikel 1**

§ 24 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

**§ 24 Benutzungsgebühren**

(2) Die Gebühr bemisst sich nach der Menge (m<sup>3</sup>) des zur Verfügung gestellten Wassers. Ist eine Messeinrichtung ausgefallen oder wird der Gemeinde bzw. einem Beauftragten der Zutritt zu den Messeinrichtungen verweigert oder ist das Ablesen der Messeinrichtungen aus sonstigen Gründen nicht möglich oder nicht erfolgt, schätzt die Gemeinde den Verbrauch nach pflichtgemäßem Ermessen.

**Artikel 2**

§ 28 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

**§ 28 Zählermiete**

(1) a) Die Zählermiete beträgt je Hauswasserzähler und je angefangenen Kalendermonat bei Hauswasserzählern mit einer Nenngrösse

Qn 2,5 (Q3: 4,0)	1,61 EUR (Brutto)
Qn 6,0 (Q3:10,0)	3,21 EUR (Brutto)
Qn 10,0 (Q3:16,0)	8,03 EUR (Brutto)
Qn 15,0 (Q3:25,0)	16,05 EUR (Brutto)
Qn 40,0 (Q3: 63,0)	19,26 EUR (Brutto)
Qn 60,0 (Q3:100,0)	21,40 EUR (Brutto)
Qn 150,0 (Q3:250,0)	37,45 EUR (Brutto)

b) Die Zählermiete beträgt je Verbundwasserzähler und je angefangenen Kalendermonat mit einer Nenngröße

DN 50 / Qn 15,0 (Q3: 25,0)	37,45 EUR (Brutto)
DN 80 / Qn 40,0 (Q3: 63,0)	48,15 EUR (Brutto)
DN 100 / Qn 60,0 (Q3:100,0)	53,50 EUR (Brutto)
DN 150 / Qn 150,0(Q3:250,0)	80,25 EUR (Brutto)

**Artikel 3**

Diese Satzung zur 9. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

Höchst i.Odw., den 10. November 2015

Der Gemeindevorstand

der Gemeinde Höchst i.Odw.

Bitsch, Bürgermeister